

Anlage 7 a zum Hygienekonzept der St. Stephanus Militärkirchengemeinde Munster
Beitrag zum Thema: eine Möglichkeit zur Durchführung des Abendmahls

1. Ziel:

Durchführung des hlg. Abendmahls in würdiger Form, ohne die Ausführenden oder GD-Besucher zu gefährden.

2. Personalbedarf:

3 Personen:

a) Liturg¹ (gleichzeitig Austeiler der Oblaten),

b) Austeiler der Kelche,

c) Tableträger.

Begründung: Wenn der Austeiler der Kelche gleichzeitig das Tablett trägt, besteht die Gefahr, dass beim Abnehmen eines Einzelkelches das Tablett aus dem Gleichgewicht gerät und zu Boden fällt. Damit wäre das Blut Christi entweiht; deswegen ist dies zu vermeiden.

3. Materialbedarf:

a) Abendmahlsgeschirr mit kleiner Hostiendose mit senkrechten Wänden

b) Abendmahlstuch

c) Hostienzange

d) Oblaten, Wein

e) Je 1 Paar Einmalhandschuhe, weiß, Vinyl für jeden Mitwirkenden (Quelle: Sanität)

f) Einmalkelche (Gläser ohne Richtstrich; Quelle: Küster)

g) 2 Stck runde Tablett, rutschfest (Quelle: Küster)

4. Durchführung

a) Vorbereitung durch Küster

- Großen Abendmahlskelch füllen und in die Mitte eines Tablett stellen

- Einzelkelche (Schnapsgläser OHNE Richtstrich) zu 2/3 füllen und um den großen Kelch SO gruppieren, dass dieser zur Konsekration angehoben werden kann.²

- 2. Tablett umgekehrt auf großen Kelch legen, mit Tuch abdecken.

Ggf. weitere Einzelkelche vorbereiten

- ALLE Beteiligten legen vor der Einsetzung Handschuhe an. Austeiler der Kelche und Tablettträger auch MNS.

b) Abendmahlseinsetzung

nach Agende. Am Ende legt der Liturg MNS an.

¹ Ich bin nicht sicher, ob „Liturg“ hier der richtige Terminus Technicus ist.

² Erfahrungsgemäß 16-18 Stück. Evtl größere Tablett anschaffen?

c) Austeilung

- Hostie

- Liturg nimmt die Hostien und geht durch den vom Altar aus gesehen linken Gang durch das Kirchenschiff, teilt dabei die Hostie links und rechts aus.
- Am Ende durch den Mittelgang nach vorne, unter Austeilung der Hostie
- Danach durch den rechten Gang erneut nach hinten.
- Rückkehr zum Altar.

- Wein

- Der Austeiler der Kelche folgt in angemessenen Abstand dem Liturgen;
- der Küster trägt das Tablett mit dem großen und den Einzelkelchen und folgt dem Austeiler der Kelche
- Der Austeiler der Kelche gibt jedem Kommunikanten einen Einzelkelch
- Der Einzelkelch verbleibt bis nach Ende des GD beim Kommunikanten³

c) Abschluss

- Die Handelnden spenden sich gegenseitig das Abendmahl am Altar
- Tablett mit Kelch und ggf. Einzelkelchen wird wieder abgedeckt
- Dankgebet

³ (Anm. diese Änderung erscheint mir sinnvoller, da ein „durch-die-Bänke-gehen“ der Person, die die Kelche einsammelt und die damit verbundene Unruhe während der Abendmahlshandlung so vermieden wird. Eine Wiederaufnahme der leeren Einzelkelche durch den Austeilenden ist wegen der Gefahr der Kreuzkontamination nicht sinnvoll.)